



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Umwelt- und Agrarausschuss**  
- L 212 -

Kiel, 10. Februar 2011  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1144  
(0431) 988 1147  
(0431) 988 1148  
Fax (0431) 988 1156

## ***K u r z b e r i c h t***

*über die*

### *24. Sitzung des **Umwelt- und Agrarausschusses***

*am Mittwoch, dem 9. Februar 2011  
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 13:10 Uhr

Der Umwelt- und Agrarausschuss führte zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 17/704, **Biomasse nachhaltig nutzen**, eine Anhörung durch.

Sodann nahm der Ausschuss den Bericht des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume über die **aktuelle Situation bei SAVA und Remondis bezüglich des ukrainischen Giftmülls** entgegen. Es schloss sich eine Diskussion an.

Zu den Anträgen der Fraktion der SPD, **Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der EU nach 2013**, Drucksache 17/1071, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **Für eine Grundlegende Reform der EU-Agrarpolitik (GAP) ab 2013**: Keine öffentlichen Gelder mehr für die Industrialisierung der Landwirtschaft, Drucksache 17/1176, und des Änderungsantrags der Fraktion DIE LINKE, **Für eine soziale, ökonomische und ökologische Agrarpolitik und Entwicklung der ländlichen Räume**, Drucksache 17/1229, beschloss der Ausschuss, eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen wurden gebeten, die Anzuhörenden binnen einer Woche gegenüber der Geschäftsführung zu benennen. Der Ausschuss behält sich vor, nach Auswertung der schriftlichen Stellungnahmen gegebenenfalls zusätzlich eine mündliche Anhörung durchzuführen.

Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE bei Enthaltung der Stimmen der Fraktionen von SPD und SSW empfahl er dem Landtag, den Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur **Bundesratsinitiative: Futtermittelrecht wirksam reformieren**, Drucksache

17/1157 (neu), abzulehnen. Einstimmig und mit Zustimmung der Antragsteller empfahl er dem Landtag, den Antrag der Fraktionen von SPD, DIE LINKE und SSW, **Lebensmittelkette vor Schadstoffen sichern**, Drucksache 17/1164 (neu), für erledigt zu erklären.

Die Mitglieder des Ausschusses beschlossen, die Anhörung zum **Landeswaldgesetz** am 9. März 2011 ganztägig durchzuführen.

Schluss: 17:30 Uhr

gez. Petra Tschanter